

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

19 Zentrale Steuerung

**Beteiligt:****Betreff:**

Stellenplan 2007

**Beratungsfolge:**

31.01.2007	Personalausschuss
07.03.2007	Personalausschuss
26.04.2007	Haupt- und Finanzausschuss
10.05.2007	Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Der Stellenplan 2007 wird gemäß der Anlagen 2 und 4 beschlossen.

Die Vorlage enthält folgende Anlagen:

- |           |  |
|-----------|--|
| Anlage 1: | Bedeutsame Stellenplanveränderungen  |
| Anlage 2  | a) Globale Ausweisung aller Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter<br>b) Stellenübersicht aller Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit |
| Anlage 3  | Stellenplanveränderungsliste   |
| Anlage 4  | Stellenübersicht – Aufteilung nach der Gliederung (Unterabschnitte)  |
| Anlage 5  | Übersicht der Durchschnittspersonalkosten (gleichartige Fälle)   |

Die Änderungen, die sich aus der Anhörung mit dem Gesamtpersonalrat ergeben haben, sind in die Veränderungsliste entsprechend eingearbeitet.

Die Vorlage wird am 11.05.2007 realisiert.



**STADT HAGEN**

**DECKBLATT**

**Teil 1 Seite 2**

**Drucksachennummer:**

0035/2007

**Datum:**

16.01.2007



Der vorliegende Entwurf der Stellenplanveränderungsliste für das Haushaltsjahr 2007 umfasst alle Veränderungen, die auf der Basis des Stellenplanes 2006 vorgenommen werden sollen und in den Stellenplan 2007 der Stadt Hagen eingearbeitet werden.

Bei Betrachtung der Relation von neuen zu fortfallenden Stellen (einschließlich der Realisierung von kw-Vermerken) handelt es sich beim vorliegenden Entwurf um einen echten "Minus-Stellenplan".

Die einzelnen Veränderungen ergeben sich aus der Stellenplanveränderungsliste, die als Anlage 3 beigelegt ist.

Für den Stellenplan 2007 werden insgesamt folgende Veränderungen vorgeschlagen:

- 14 Neue Stellen
  - 1 Stellenausweitung
- 15 Fortfälle neu
  - 4 teilweise Fortfälle neu
- 11 Fortfälle bei Realisierung von kw-Vermerken
  - 2 Teilweise Fortfälle bei Realisierung von kw-Vermerken
- 29 Hebungen
  - 8 Abwertungen
- 3 kw-Vermerke neu
  - 6 Aufhebungen von kw-Vermerken
- 1 Teilung
  - 6 Umwandlungen Beamte in Angestellte
  - 3 Umwandlungen Angestellte in Beamte
  - 2 Umwandlungen Arbeiter in Angestellte
  - 2 Aufhebungen von Befristungen
  - 2 Verlängerungen von Befristungen

Die Veränderungen, die sich aus der Anhörung mit dem Gesamtpersonalrat am 18.12.2006 ergeben haben, sind in die aktuelle Vorlage eingearbeitet worden.

**Gliederung**

- A) Vorbemerkungen
- B) Maßnahmen des Konsolidierungsmanagements
- C) Stellenplanveränderungen
- D) Finanzielle Auswirkungen
- E) Abschlussbemerkungen

**A) Vorbemerkungen**

Der vorliegende Entwurf der Stellenplanveränderungsliste für das Haushaltsjahr 2007 umfasst alle Veränderungen, die auf der Basis des Stellenplanes 2006 vorgenommen werden sollen und in den Stellenplan 2007 der Stadt Hagen eingearbeitet werden.

Bei Betrachtung der Relation von neuen zu fortfallenden Stellen (einschließlich der Realisierung von kw-Vermerken) handelt es sich beim vorliegenden Entwurf um einen echten "Minus-Stellenplan".

Wie in den Vorjahren auch, wurde in die Veränderungsliste eine Bemerkungsspalte aufgenommen, in der die jeweiligen Veränderungen stichpunktartig erläutert werden.

Zum Stellenplan 2000 wurden für insgesamt 71 überplanmäßige Beschäftigungen mit dauerhaftem Aufgabencharakter Planstellen eingerichtet, die zunächst alle mit kw-Vermerken (künftig wegfallend) versehen wurden.

Im Einzelfall sollten noch detaillierte Bedarfsprüfungen erfolgen. Unter Berücksichtigung der Veränderungen zum Stellenplan 2007 handelt es sich noch um:

- 12 Stellen 100% kw
- 4 Stellen 50% kw
- 2 Stellen 100% kw befr. 2007

**B) Maßnahmen des Konsolidierungsmanagements**

Die stellenbezogenen Maßnahmen, die im Rahmen der Bemühungen zur Haushaltskonsolidierung Teile des Maßnahmenmanagement sind, sind durch Angabe der entsprechenden Maßnahmebezeichnungen in der Bemerkungsspalte gekennzeichnet worden.

Es handelt sich um Maßnahmen, die im Wesentlichen zur Stellenreduzierung durch neue Fortfälle, teilweise Fortfälle, Fortfälle durch Realisierung von kw-Vermerken oder die Anbringung von zusätzlichen kw-Vermerken führen.

**C) Stellenplanveränderungen**

Für den Stellenplan 2007 werden insgesamt folgende Veränderungen vorgeschlagen:

- 14 Neue Stellen
- 1 Stellenausweitung
- 15 Fortfälle neu
- 4 teilweise Fortfälle neu
- 11 Fortfälle bei Realisierung von kw-Vermerken
- 2 teilweise Fortfälle bei Realisierung von kw-Vermerken
- 29 Hebungen
- 8 Abwertungen
- 3 kw-Vermerke neu
- 6 Aufhebungen von kw-Vermerken
- 1 Teilung
- 6 Umwandlungen Beamte in Angestellte
- 3 Umwandlungen Angestellte in Beamte
- 2 Umwandlungen Arbeiter-Angestellte
- 2 Aufhebungen von Befristung
- 2 Verlängerungen von Befristungen

**D) Finanzielle Auswirkungen**

Die finanziellen Auswirkungen der einzelnen Veränderungen wurden wieder auf der Basis von Durchschnittskosten, die sich auf vergleichbare Personalfälle je Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe beziehen, berechnet.

Der diesem Stellenplanverfahren zugrunde liegende Berechnungsmodus beinhaltet folgende Aspekte:

- Perspektivische Einsparpotentiale aus neu angebrachten kw-(künftig wegfallend) bzw. ku-Vermerken (künftig umzuwandeln), die sich erst nach Realisierung der Vermerke in Folgejahren ergeben werden, wurden nicht berücksichtigt.
- Übersichten über die Durchschnittspersonalkosten, deren Berechnungsgrundlage, sowie den zugrunde zulegenden Entgeltgruppen sind als Anlage 5 der Vorlage beigelegt.

## BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0035/2007

Teil 3 Seite 3

Datum:

16.01.2007

Unter Berücksichtigung der vg. Kriterien ergeben sich folgende finanzielle Auswirkungen:

### **Mehrausgaben**

Neue Stellen (inkl. Ausweitung, Aufhebung bzw. Verlängerung Befristung)	623.000 €
Hebungen	65.900 €
Umwandlungen	58.100 €

**Summe:** **747.000 €**

### **Minderausgaben**

Neue Stellenfortfälle (einschl. teilweiser Fortfälle)	-630.100 €
Stellenfortfälle durch Realisierung von kw- Vermerken	- 395.500 €
Abwertungen	-33.700 €
<b>Umwandlungen</b>	
Umwandlungen über alle Statusgruppen	-18.800 €

**Summe** **-1.078.100 €**

Es ergibt sich damit auf Basis der Durchschnittspersonalkosten eine rechnerische

**Einsparsumme in Höhe von 331.100 Euro.**

<b>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</b>	<b>Drucksachennummer:</b> 0035/2007
<b>Teil 4 Seite 1</b>	<b>Datum:</b> 16.01.2007

Es entstehen finanzielle und personelle Auswirkungen.

Die finanziellen Auswirkungen des Stellenplans 2007 als Anlage zum Haushaltsplan werden im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2007 behandelt.

